



## Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

### **Wasserverschwendung vermeiden**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zeitnah ein Förderprogramm für Grauwasseranlagen und Zisternen für selbst genutztes Wohneigentum aufzulegen und entsprechende Landesmittel dafür bereitzustellen.

### **Begründung:**

Im Zuge des Klimawandels nehmen Extremwetterereignisse spürbar zu. Dazu zählen auch langanhaltende Phasen der Trockenheit und unterdurchschnittliche Niederschläge. Der Sommer 2022 hat gezeigt: Auch im wasserreichen Deutschland wird Wasser zu einer kostbaren Ressource. In Bayern sind hiervon besonders Unterfranken und Oberfranken betroffen. Vor diesem Hintergrund ist es widersinnig, wenn Trinkwasser zur Spülung von Toiletten oder für den Garten verwendet wird.

Die Installation von Zisternen oder Grauwasseranlagen kann dabei einen wirksamen ressourcenschonenden Beitrag leisten. Gerade im Bestandsbau, aber insb. Altbau, ist die Nachrüstung entsprechender Anlagen kostenintensiv und nicht für alle Besitzerinnen und Besitzer von Wohneigentum finanziell leistbar.

Die Einführung eines Förderprogramms für selbst genutztes Wohneigentum könnte einen finanziellen Anreiz zum Wassersparen darstellen und zu einem schonenderen Umgang mit der Ressource Wasser beitragen.